



FINALE 2013 MONZA Doppelsieg für Michael Joos

Wenig spektakulär verlief die Titelentscheidung im Porsche Club 996 Cup im Königlichen Park von Monza. Thorsten Rose hatte ein ausreichendes Punktepölster und trat beim Finale nicht mehr an. Michael Joos feierte mit einem Doppelsieg einen gelungenen Abschluss der Saison 2013.

6.

PCC

996 Cup Monza
27.-29. September 2013

Porsche Club Deutschland 

www.porsche-club-deutschland.de

Porsche Club 996 Cup 

Porsche Club Nürburgring e.V. 

www.pc-nuerburgring.de

Die Entscheidung im PC 996 Cup fiel in Abwesenheit des neuen Titelträgers Thorsten Rose. Der engste Verfolger Martin Flak hatte rein theoretisch noch Chancen gehabt, um an Rose heranzukommen.

Da der Dortmunder jedoch in beiden Rennen hinter Heinz Bayer den zweiten Platz in der Klasse 9 belegte, war die Meisterschaft zugunsten von Thorsten Rose bereits vor dem letzten Rennen in trockenen Tüchern. Für Michael Joos waren die beiden Finalläufe in punkto Meisterschaft zwar völlig bedeutungslos, aber keineswegs im Kampf um den Tagessieg. Bereits im Qualifying zeigte der Geislinger, dass mit ihm zu rechnen ist. Mit einer 1:59.612 holte er sich die Pole für das erste Rennen am Samstagnachmittag. Vom Start weg verteidigte Joos seine Führungsposition und holte sich einen souveränen Start- und Zielsieg. Einzig Simon Sagmeister konnte ihm beim Start folgen. Dahinter kämpften Heinz Bayer, Sebastian Glaser und Georg Schwittay um den dritten Podestplatz. In Runde vier war für Sagmeister das Rennen jedoch zu Ende. Glaser erbt den zweiten Platz, den er sicher ins Ziel brachte, gefolgt von Heinz Bayer. Georg Schwittay, Francesco Klein und Martin Flak belegten die weiteren Positionen.

Weitaus spektakulärer verlief das zweite Rennen am Sonntagmorgen. Nasse Bedingungen sorgten für Kopfzerbrechen. Die richtige Reifenwahl wurde zum Pokerspiel. Beim Start verlor Joos seine führende Position an Kurt Ecke, der vor der Rettifilo Schikane an ihm vorbeizog. Dahinter folgten Glaser, Bayer, Schwittay, Sagmeister und Flak. Glaser durfte sich jedoch nicht lange über seinen dritten Platz freuen. Ein Ausritt ins Kiesbett warf den Münchner aussichtslos zurück. Joos hatte sich inzwischen wieder hinter Ecke eingereiht, Schwittay und Sagmeister fielen auf Position vier zurück. Als die Spitze in die vierte Runde ging, fehlte der bis dahin Führende und Sagmeister lag vor Schwittay und Joos. Doch auch er hatte kein Glück. In Runde acht kam das Aus. Nun übernahm Joos, der bei abtrocknender Piste immer schneller wurde, die Führung und gab sie bis ins Ziel nicht mehr ab. »Ich bin hier in Monza mit dem neuen Motor unterwegs gewesen, den wir zur Probe einfahren wollten. Es hat auch im Qualifying schon gut funktioniert, in dem ich mit einer 1.59,612 die beste Zeit gefahren bin. Das erste Rennen war das einfachere. Ich konnte von vorne das Rennen bestimmen und ins Ziel bringen. Im zweiten Rennen bin ich mit Slicks gefahren. Es war am Anfang ziemlich rutschig und ich fiel dadurch zurück, konnte dann aber am Schluss zulegen und den zweiten Sieg einfahren«, fasste Joos sein erfolgreiches Wochenende zusammen. Hinter dem Doppelsieger sah Georg Schwittay als Zweitplatziertes das schwarz-weiß karierte Tuch. »Bei dem Regenrennen haben wir alle mit den Reifen gepokert. Anscheinend waren die Regenreifen eine gute Wahl. Im zweiten Teil des Rennens waren die Slicks aber deutlich schneller. Ich bin mein Rennen durchgefahren und habe versucht, keine Fehler zu machen. Das hat dann doch ganz gut funktioniert und es hat gereicht für das Gesamtpodest«, freute sich Schwittay über seine gute Platzierung. Heinz Bayer holte sich erneut den dritten Podestplatz vor Sebastian Glaser und Martin Flak. Bei der anschließenden Meisterfeier in den Räumen des Autodromo Nazionale di Monza gab Fritz Letters, Präsident des Porsche Club Deutschland, einige Neuerungen und Planungen für die kommende Saison bekannt. Heinz Weber und Michael Haas überreichten die Trophäen für die Gesamtsieger und die Wertungen in den einzelnen Klassen. Mit einem gemeinsamen Essen wurde die Saison 2013 beendet.

arp Redaktionsbüro Patrick Holzer

